

Engel der Kulturen in Schwerte am 18. Oktober

Ein Engel – drei Religionen

In einem Kreis sind die Symbole der drei Religionen Juden, Christen und Muslime zusammengefügt. Wer in den Kreis schaut, kann darin einen Engel entdecken. Daher der Name des Projekts „Engel der Kulturen“. Beides kommt zusammen: das Unterscheidende und das Gemeinsame! Ein eindrucksvolles Zeichen für den Dialog unter den Religionen, wie es sie in unserer Stadt gibt! Das hat ein Künstlerpaar zu diesem Kunstwerk. Seit 2008 hat es seine Spuren schon auf der ganzen Welt hinterlassen, in Israel und Köln, in Ungarn und Ruhrgebiet. In jeder Stadt wird eine Intarsie verlegt, eine weitere für die nächste Aktion in einer anderen Stadt ausgebrannt. In Schwerte beteiligen sich die beiden christlichen Kirchen, die Jüdische Gemeinde mit Sitz in Unna und die Muslimische Gemeinde am Beckenkamp.

An jeder Station findet ein kurzes Rahmenprogramm der gastgebenden Religion statt. Am Ende wird das Kunstwerk als Sandabdruck hinterlassen. Die Hohlform begleitet den Weg zu den Stationen. Am Ende wird das Kunstwerk als feste Intarsie im Rathaus im Boden eingelassen.

- **Start:** 13.45 an der DiTiB- Moschee, Beckenkamp, Mittagsgebet und Rahmenprogramm
- **Werner-von Steinem-Platz:** Vertreter der jüdischen Gemeinde gestalten diese Station
- **St. Viktor-Kirche:** Rahmenprogramm u.a. mit einem Segenslied von Kindern aus den Kindertagesstätten beider Kirchen.
- **Rathaus Schwerte:** Nach dem Programm als Abschluss das Verlegen der Intarsie vor dem Schwerter Rathaus und das Ausschneiden eines weiteren Engels für einen Folgestandort in einer anderen Stadt.
Abschluss des Pilgerwegs eigener Art (ca. 16.00 Uhr): am / im Rathaus (Bürgersaal) gemeinsames Essen, Musik, Begegnung...

